

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 9

TEIL I

EINFÜHRUNG IN EVENTTHINKING

Die Ausgangslage 14

Live und real hat Zukunft! 14

Inhalt und Kommunikation machen den Unterschied 16

Die Roadmap(s) als Überblick über den gesamten Prozess 21

Menschen, Organisationen und die Methode 27

Wer ist an der Arbeit mit Eventthinking beteiligt? 27

Die Stakeholder-Map for Events 37

Die Funktion von Workshops im Event-Design Prozess 42

Anforderungen der Methode an die Menschen,
die mit ihr arbeiten 45

Die reine Gestaltung der Kommunikationsaspekte auf Ebene 1 49

Der Double Diamond des Event-Designs 49

Die sinnvolle Abzweigung zur »Kommunikation über den Event«
nach Festlegung des Leitgedankens 53

Der Nutzen des methodischen Vorgehens bei der Event-Gestaltung 56

TEIL II

EVENTTHINKING AN EINEM PRAXISBEISPIEL

Einleitung 60

Jetzt werden wir konkret 60

Praxisbeispiel: Der Produkt-Launch des neuen,
KI-gesteuerten Geschirrspülers iGS 1001 61

Vorbereitung des ersten Workshops 64

Aufsetzen der Stakeholder-Map for Events 64

Profil von Teilnehmenden 66

Versenden der Einladung zum ersten Workshop 71

Erster Workshop – Öffnen des ersten Diamanten 74

Begrüßung, Erwartungen und Agenda des ersten Workshops 74

Definition grundsätzlicher Event-Parameter

mit dem Event-Design Mischpult 79

Definition des Event-Zieles 84

Der Hybrid-Event-Stellknopf 88

Die Selbstoffenbarung durch die Wahl der Location 94

Kernbotschaften und Kernerkenntnisse 96

Individuelle Projektarbeit I – Schließen des ersten Diamanten 101

Entwicklung des Leitgedankens 101

Aus dem Leitgedanken wird der rote Faden 105

Abschluss des ersten Diamanten 108

Erstellung Briefingdokumente 110

Zweiter Workshop – Öffnen des zweiten Diamanten 113

Versenden der Einladung zum zweiten Workshop 113

Begrüßung und Einführung Wie-Box 114

Themen und Inhalte 115

Menschen, Akteure & Rollen 118

Raum und Raumgestaltung 123

Ablaufelemente und Formate 125

Individuelle Projektarbeit II 129

Detaillklärung und Anfrage Akteur*innen 129

Absprachen weitere Umsetzende 130

Dritter Workshop: Co-kreatives Entwickeln des Ablaufplanes – Schließen des zweiten Diamanten 131

Versenden der Einladung zum dritten Workshop 131

Co-Kreative Gestaltung des Ablaufplanes 132

Dramaturgie 135

Storytelling 136

Inszenierung 138

Erstellung der Agenda und des Ablaufplans 139

Individuelle Projektarbeit III 142

Moderationstexte co-kreativ entwickeln 142

Briefing der Akteur*innen 143

Umsetzungsplanung aus inhaltlicher Sicht 145

**Vierter Workshop: Wie man mit Eventthinking
die Kommunikationsform »Event« proben kann 147**

Zusammenfassung & Schluss 151

Literaturempfehlungen 154